



Rede zur Vorstellung und Einbringung des Haushalts der Gemeinde Ahorn für das Jahr 2022

am 26. April 2022

Martin Finzel
1. Bürgermeister

Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

liebe Vertreter der Presse,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ein dauerndes Werk bedarf langer Zeit der Entwicklung!

Vor fast genau einem Jahr begann ich mit diesem Zitat von Honore de Balzac die Einbringungsrede des Haushaltes 2021. Ein Zitat, das von den langen strategischen Planungsprozessen und dem Wunsch zur Gestaltung unserer Gemeinde zeugt und dem ein kontinuierlicher Schuldenabbau in den vergangenen Jahren voranging. Ohne diesen wären die großen Investitionen u.a. in das neu errichtete Freizeitzentrum, die Sanierung des Schusterbaus und die Errichtung des Lehrschwimmbades an der Grundschule in Ahorn – um nur einige zu nennen – nicht möglich gewesen.

Aufbauend auf diesen Grundlagen und den Ansätzen des Haushaltsjahres 2020 und 2021 setzt der Haushalt 2022 diese Arbeit fort. Die Investitionen sind dabei weniger spektakulär und es heißt für uns als Gemeinde Schwerpunkte zu setzen, Projekte abzuschließen und – wo es Not tut – auch Maß zu halten, um die Fallhöhe in schwierigen Zeiten zu reduzieren.

Haushalt ohne Neuverschuldung bis 2024

Ähnlich wie im Jahr 2021 kann der Haushalt 2022 ohne Neuverschuldung erfolgen. Das bedeutet, dass die vorgesehenen Investitionen aus eigenen Mitteln gedeckt werden können. Der Verwaltungshaushalt schließt in Summe mit Einnahmen und Ausgaben von 8.229.583 Euro und Investitionen im Vermögenshaushalt von 1.403.625 Euro ab. Dabei orientiert sich der Verwaltungshaushalt an den Ansätzen des vergangenen Jahres und berücksichtigt sogar etwas niedrigere Ausgaben.

Niedriger Verwaltungshaushalt trotz erstmaliger Kosten Lehrschwimmbad

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich in diesen Werten auch erstmalig die Bewirtschaftung des neuen Lehrschwimmbades an der Grundschule in Ahorn in konkreten Zahlen widerspiegelt. Diese laufenden Ausgaben wurden durch die Wahl eines Betreibers und durch feste Mietverträge mit 11 unterschiedlichen Nutzern möglichst geringgehalten. Dennoch ist es eine nicht zu unterschätzende Herausforderung für eine kleine Gemeinde wie Ahorn das „Schwimmen Lernen“ einer ganzen Region zu finanzieren.

Gerade in Zeiten steigender Energiepreise ein Kraftakt, der unsere Forderung nach finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Bayern begründet. Eine Petition, der sich auch andere Kommunen mit Lehrschwimmbädern anschließen können, wird in den nächsten Wochen von der Gemeinde Ahorn daher erarbeitet werden.

Doch wo liegen die weiteren Schwerpunkte im Haushaltsjahr 2022, welche Projekte werden fortgesetzt oder neu angegangen?

Kurz gesagt wird die Gemeinde Ahorn im Jahr 2022 ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Projekte legen. Darunter verstehen wir u.a. Projekte des Klimaschutzes und der klimaneutralen Produktion von Energie, des Schutzes vor Starkregenereignissen sowie die Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Grundlagen für nachhaltige Gemeindeentwicklung legen

Konkret wird die Gemeinde Ahorn ihren Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan – die Grundlage der Gemeindeentwicklung - fortschreiben und gerade mit Blick auf nachhaltige Projekte neu aufstellen. Zukunftsthemen wie der Klimawandel und die nachhaltige Produktion von erneuerbaren Energien werden ebenso eine Rolle spielen, wie die Ausgewogenheit zwischen Bauen, Landverbrauch und Umweltschutz. Gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt wird die Gemeinde ein Sturzflutenkonzept erstellen und konkrete Maßnahmen zum Schutz der Bürger*innen erarbeiten bzw. umsetzen.

Schwellen kontinuierlich abbauen und Teilhabe ermöglichen

Barrierefreiheit hat in Ahorn durch die Mauritiusschule und die Wefa bereits seit Jahrzehnten eine besondere Bedeutung. Dennoch ist es zeitgemäß die Barrierefreiheit des öffentlichen Raumes immer neu zu prüfen und herzustellen. Im Jahr 2022 wird aus diesem Grund das Rathaus neu umgebaut werden um allen Bürger*innen und Mitarbeiter*innen eine ungehinderte Nutzung zu ermöglichen. Neben der kontinuierlichen Digitalisierung eine zentrale Aufgabe unserer Verwaltung. Dafür sind im aktuellen und dem vergangenen Haushalt der Gemeinde 645.000 Euro vorgesehen und die Planungen und Vorbereitungen der Ausschreibungen laufen. Mit Blick auf die aktuelle Baukonjunktur

heißt es hier aber auch für uns den Zeitplan und die Marktsituation im Auge zu behalten und kluge Entscheidungen zu treffen.

Barrierefreiheit wird im öffentlichen Raum auch bei den Bushaltestellen angegangen – so werden stückchenweise die noch nicht barrierefreien Bushaltestellen im Gemeindegebiet umgebaut. Begonnen wird hierbei in diesem Jahr an der Bushaltestelle in Triebsdorf bei gleichzeitiger Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen. Nach Triebsdorf laufen die Planungen auch für einen barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in Schorkendorf und Witzmannsberg. Dafür sind im Haushalt Gelder in Höhe von 120.000 Euro enthalten. Fördergelder sind beantragt.

Wohnen für Jung und Alt

Zukunftsweisende Bau- und Wohnprojekte, die einen Mehrwert für Jung und Alt in der Gemeinde Ahorn schaffen, wie die beiden zentral in Ahorn angesiedelten Bauvorhaben, stehen auch weiterhin im Fokus des kommunalen Handelns. Neben den rechtlichen Grundlagen und der Schaffung der notwendigen Infrastruktur, die im Haushalt der Gemeindewerke Ahorn mit 40.000 Euro veranschlagt ist, wird auch die Frage der Wohnraumentwicklung ein zentraler Baustein in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans werden. Bis zur Sommerpause 2022 sind hier Ergebnisse zu erwarten.

Wesentlich für die Attraktivität einer Wohnsitzgemeinde wie Ahorn wird es sein neben geeigneten Wohnangeboten auch weiterhin in die Bildung der Kinder und Jugendlichen zu investieren. Zeitgemäße Bildungseinrichtungen wie der genannte neu sanierte Schusterbau mit Vorschulkindergarten oder VHS-Räumen sowie das Lehrschwimmbecken sind Beispiele. Aber auch die Generalsanierung der Grundschule steht weiter im Fokus und die dafür im Haushalt enthaltenen Finanzmittel für den Betrieb dieser Bildungseinrichtungen – inklusive Kindergarten – binden rund 1.087.000 Euro. Neu wird im Bereich der Bildung in diesem Jahr die offene Ganztagschule sein. Die Eltern werden über dieses neue Ange-

bot aktuell unterrichtet und wir sehen darin eine ganze Reihe an Vorteile für die Kinder und ihre Eltern.

Spielplatz in Witzmannsberg

Zur Attraktivität für Familien mit Kindern gehören auch ansprechende Spiel- und Freizeitbereiche in jedem Ortsteil. An der Kulturhalle in Witzmannsberg haben, nach abgeschlossenen Planungen und Ausschreibungen, die Arbeiten am neuen Außenbereich mit Spielgelände bereits begonnen. Mit rund 200.000 Euro Baukosten und einer Förderung von 140.000 Euro durch das Amt für ländliche Entwicklung stellt diese Maßnahme eine der großen Investitionen der Gemeinde Ahorn in diesem Jahr dar.

Feuerwehren im Fokus

Für das Jahr 2022 ist die Auslieferung des neuen Feuerwehrautos HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Ahorn geplant (die Vergabe erfolgte bereits 2021). Die Kosten dieser Anschaffung in Höhe von rund 480.000 Euro, für einen neuen Atemschutz und den Erwerb von beweglichen Dingen wie z.B. einem neuen Digitalfunk in Höhe von 60.000 Euro, wurden bereits aus Mitteln des Haushalts 2021 finanziert. Im laufenden Haushalt sind für die Feuerwehren weitere 90.000 Euro an laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt und weitere 20.000 Euro für Investitionen und Anschaffungen vorgesehen. In Summe ein großer und wichtiger Meilenstein für die Sicherheit unserer Bürger*innen und gleichzeitig ein Signal an unsere engagierten Feuerwehrfrauen und -männer.

Neben genannten Investitionen wird u.a. auch weiterhin

- in die Planung und Umsetzung des Fleckenweges in Eicha investiert, der im kommenden Jahr umgesetzt werden soll. Nach einer Konkretisierung der Planung wird dieser im Finanzplan verankert werden.

- 60.000 Euro in die Anschaffung eines neuen Baggers für den Bautrupps der Gemeinde ausgegeben, um Arbeiten an Straßen, vor allem aber am Wasser- und Kanalnetz, in hoher Qualität selbst durchführen zu können.

Weichen für die Abwasserbeseitigung

Auch die Weichen für die neue Druckleitung zwischen Schafhof und Wohlbach zum Anschluss an die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund im Sommer 2023 wurden gelegt. Das Vorhaben wird über Richtlinien für Zuwendungen wasserwirtschaftlicher Vorhaben (RzWas) gefördert und sind mit 320.000 Euro Investitionen im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke eingeplant. Weiterhin sind 190.000 Euro für die Erneuerung des Wassernetzes der Gemeinde Ahorn eingeplant, um so kontinuierlich den Wasserverlusten entgegenzuwirken. Ausgaben, die nicht zuletzt dazu führen den Wasserpreis langfristig für den Bürger*innen niedrig zu halten.

50 Jahre Großgemeinde Ahorn

Seit 50 Jahren planen und entwickeln sich die Orte unserer Gemeinde gemeinsam. Die Menschen gestalten ihre Heimat und es ist schön zu sehen, welche Erfolgsgeschichte hinter diesem Entschluss und den vergangenen 50 Jahren liegt.

Es sind die Menschen, die das Zusammenwachsen und diesen großen Erfolg so maßgeblich geprägt haben. Und so ist es nicht nur unseren Vereinen und Organisationen zu wünschen, dass im Jubiläumsjahr wieder ein Stück weit Normalität Einzug hält und Gemeinsamkeit möglich ist. Dabei geht es nicht nur um Veranstaltungen und Feste, die unsere Gemeinde vor Beginn der Pandemie bereichert haben, sondern vielmehr um den Wiederaufbau der zwischenmenschlichen Beziehungen und Begegnungen. Ein Wunsch und ein Auftrag für das Jubiläumsjahr 2022.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Blick hinter die Zahlen zeichnet ein konkretes Bild unserer Aufgaben. Ein Handlungskonzept, das in Zusammenarbeit von Gemeinderat und Verwaltung entstanden ist und ich danke allen – allen voran unserem Geschäftsleiter und Kämmerer Michael Göbbel – die sich in die Erstellung so aktiv eingebracht haben.

Nach den Stellungnahmen der Fraktionen, der Beschlussfassung durch den Gemeinderat und der Genehmigung durch die Rechtsaufsicht können wir die Ärmel hochkrempeln und uns daran machen, den beschlossenen Zahlen Leben einzuhauchen.

Ahorn gestaltet seine Zukunft und ich bitte Sie und Euch um Zustimmung zum Haushalt 2022.

Ahorn, 26. April 2022

Martin Finzel

1. Bürgermeister